

■ Programm der Betreuungsvereine und -behörde vorgestellt

AHRWEILER. Die „Schulung für ehrenamtliche „Betreuerinnen und Betreuer“ ist ein Punkt im gemeinsamen Jahresprogramm 2017 der Betreuungsvereine Ahrweiler und der Betreuungsbehörde. Nach der Einführungsveranstaltung am 7. März zum Thema „Das Betreuungsverfahren“ in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler werden über jeweils zwei Stunden am 14., 21. und 28. März „Die Vermögenssorge“, „Die Gesundheitsvorsorge“ und „Das Aufenthaltsbestimmungsrecht“ von den Referenten Uwe Moschkau und Ralph Seeger besprochen. Auf

weitere Informationsveranstaltungen in Bad Neuenahr-Ahrweiler weist das neue Programm hin: beispielsweise zur Frage „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann“ am 25. April mit Rechtsanwalt David Schnöger in der FBS. Dort findet auch am 9. Mai um 18 Uhr die Informationsveranstaltung zum „Umgang mit demenzkranken Menschen“ statt. Zum Thema „Versicherungen – alle haben sie, aber brauchen alle alles?“ – laden die Betreuungsbehörde und die beiden Betreuungsvereine am 25. Okto-



Vor der Kreisverwaltung Ahrweiler präsentieren (v.l.) Ralph Seeger, Hildegard Tempel, Andrea Sebastian und Uwe Moschkau den neuen Flyer.
Foto: E. T. Müller

ber um 17 Uhr in die Kreisverwaltung nach Ahrweiler ein. Referentin ist Julia Unger von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Ebenso finden sich im Flyer die Offenen Sprechstunden in Adenau. Hierzu laden die Betreuungsvereine wieder am Dienstag, 28. März, von 14 bis 17 Uhr ins Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, ein.

Andrea Sebastian und Hildegard Tempel – Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung – Uwe Moschkau – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. vom Diakonischen Werk – und Ralph Seeger – Betreuungsverein des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. – haben das neue Jahresprogramm der Öffentlichkeit vorgestellt. Der ansprechende Flyer ist mit den wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartnern ein unerlässlicher Wegweiser in Sachen gesetzliche Betreuung und gibt Informationen zur Arbeit der Betreuungsvereine.

Der Flyer ist eine gute Handreichung für Angehörige, die eine Betreuung führen und für alle, die sich für die Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuerin oder als ehrenamtlicher Betreuer interessieren. Schließlich zählen die Vermittlung von Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer sowie die Führung von gesetzlichen Betreuungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreuungsvereine, die eng mit der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung zusammenarbeiten. Die beiden Betreuungsvereine zählen insgesamt 248 Mitglieder und führen mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Betreuern insgesamt 262 Betreuungen.

Im Jahr 2016 wurden 272 Beratungen von den Betreuungsvereinen im Kreis Ahrweiler durch-

geführt, also 20 mehr als im Vorjahr. Außerdem wurden und werden auch in diesem Jahr Veranstaltungen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung angeboten. Auf Wunsch können die Mitarbeiter der Betreuungsvereine zu diesen Themen auch von Firmen, Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen als Referenten angefragt werden. 637 Personen besuchten im vergangenen Jahr Veranstaltungen der Betreuungsvereine von Diakonie und SKFM. Mit 384 Personen haben sich noch mehr Menschen als im Vorjahr über „Vorsorgende Maßnahmen“ informiert.

Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit und Übernahme einer gesetzlichen Betreuung interessiert, kann sich mit einem der Betreuungsvereine in Verbindung setzen. Gefördert werden die Betreuungsvereine durch das Land Rheinland-Pfalz und den Kreis Ahrweiler. Das Programm liegt in Evangelischen Gemeindehäusern, Katholischen Pfarrheimen und den Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler aus und kann bezogen werden bei:

Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Peter-Jansen-Straße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/3283, dw-ahrweiler@kirchenkreis-koblenz.de, www.diakonie-koblenz.de;

Betreuungsverein – SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Straße 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/201278, info@skfm-ahrweiler.de, www.skfm-ahrweiler.de;

Betreuungsbehörde – Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641/975424 od. 02641/975556, Betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de, www.kreis-ahrweiler.de